

MÖBELMARKT®

M

FURNITURE MARKET INTERNATIONAL

**Raumzeit:
Wohn-Design
der Zukunft**

**Otto:
Fashion aus
einem Guss**



Das europäische
Handelsmagazin
Partner der FENA

Schlafen: Die Unterlage macht's

Erfolgreiche Musterung in Bernhausen

WK goes international

Ein deutlich zweistelliges Umsatzplus, ein zweistelliger Mitgliederzuwachs sowie Perspektiven, die weit über Mitteleuropa hinaus reichen – das sind die Botschaften, die von der WK WOHNEN-Musterung in Bernhausen ausgehen.

Vom 28. Oktober bis zum 7. November präsentiert das WK WOHNEN-Team um das Geschäftsführertrio Dieter Faber, Martin Schmitz und Ulrich Watty in Bernhausen bei Stuttgart neue, innovative Modelle. Gemeinsam mit den Partnern in den WK WOHNEN-Einrichtungshäusern können damit Lösungen entwickelt werden, die individuelles Wohnen ermöglichen sollen.

Nach Angaben von WK WOHNEN überzeugten die Modellneheiten auch das Fachpublikum. Sowohl



Pressekonferenz in Bernhausen (von links): Ulrich Watty, Dr. Daniel Schmid, Martin Schmitz und Dieter Faber. (Foto: Merkel)

im eleganten als auch im modernen Einrichtungsbereich setzte die WK WOHNEN-Kollektion 2007/

2008 neue Akzente. Vom klassischen Bereich hat man sich dagegen komplett verabschiedet. Innovatives Design, wertige Materialien und erstklassige Verarbeitung zeichnen die Möbel aus. Namhafte Designer sorgen mit ihren Entwürfen für neue Trends. Mit Nachdruck wurde während der Musterung das „Ganzheitliche Wohnen“ propagiert, d.h. eine Kompatibilität von Systemen, Farben und Oberflächen über die drei Bereiche Speisen, Wohnen und Schlafen.

Auf der Musterung wurden auch Modelle neuer Lieferanten-Partner präsentiert – u.a. von Nicoletti mit Polstermöbeln für den WK WOHNEN Produzenten Würmseher sowie vom Bielefelder Edel-Hersteller Hans Kaufeld. Das Möbelangebot wurde von der WK Textilkollektion von Zimmer+Rohde sowie mit Teppichen von Tai Ping und Makalu abgerundet.

„Wir bieten die S-Klasse an, nicht die A- und C-Klasse“, so Dr. Daniel Schmid vom Vorstand der MHK-Verbundgruppe.

Ohne Ausnahme konnten alle Partner von WK WOHNEN in Bernhausen begrüßt werden. Derzeit zählt die Gruppe 95 Gesellschafter mit 110 Verkaufsstellen. Prominente Neuzugänge sind die beiden Neubert-Häuser in Würzburg und Hirschaid, und bis Weihnachten werden auch fünf Mann-Dependancen am WK-Netz angeschlossen sein. Mittelfristig werden in Deutschland 150 bis 180 WK WOHNEN-Partner angepeilt. Nicht nur die Besucherfrequenz wurde als Erfolg gewertet. Bei den Bestellungen wurden die Vorjahreszahlen deutlich überschritten. WK WOHNEN-Geschäftsführer Martin Schmitz freut sich, dass im nächsten Jahr die Kollektion in allen WK WOHNEN-Einrichtungshäusern prominent und umfangreich vertreten ist. „Dies ist die wichtigste Voraussetzung für die Erhöhung des Umsatzes“, so Schmitz.

Nach Angaben von WK WOHNEN

Eine Weiterentwicklung des Einzelmöbelprogramms „Cintura“ ist das Planungsprogramm „Cintura Novo“. Das Design stammt von Siegfried Beninger. Mit „Cintura Novo“ reagiert WK Wohnen auf den Händlerwunsch nach mehr Planungssystemen. (Fotos: WK WOHNEN)



Moderne Eleganz (links): Einzelsessel „Fox“ von Annette Lang.

Tamara Härty und Katja Reiter (links unten) kreierten das Wohnprogramm „Eden“, das in Eiche-, Kirschbaum- und Lackoberflächen angeboten wird.

Vom Designer-Duo Volker Laprell/Volker Claasen stammt das Sofa „down town“ (unten), das bei Hans Kaufeld produziert wird.

Anita Schmidt entwickelte für WK WOHNEN das Modell „Matera“ (ganz unten). Hersteller ist das süditalienische Unternehmen Nicoletti.



schauen die Partner optimistisch in die Zukunft. Denn anspruchsvolles und individuelles Einrichten steht beim Verbraucher wieder hoch im Kurs. Premium-Marken wird in den nächsten Jahren überdurchschnittliches Wachstum prognostiziert. Die positive Entwicklung des Modellverbandes WK Wohnen in diesem Jahr belegt, dass in den Köpfen der Konsumenten eine Rückbesinnung auf Qualität und Design stattfindet. Die Steigerung des Umsatzes der Premium-Einrichtungsmarke lag im zweistelligen Bereich. Um die Begehrlichkeit der Marke zu fördern und den Bekanntheits-

grad weiter zu erhöhen, wird die neue Kollektion unter anderem mit ganzseitigen Anzeigen in relevanten Wohnzeitschriften beworben. Um in punkto Kundenbindung noch effizienter zu arbeiten, wird derzeit der Start eines Premium-Kundenclubs vorbereitet. Da die Kollektion ausschließlich über WK WOHNEN-Einrichtungshäuser vermarktet wird, lassen sich laut Martin Schmitz mit WK Möbeln nach wie vor gute Renditen erzielen. Zusätzliches Wachstumspotenzial sehen die WK WOHNEN-Verantwortlichen in der Ausweitung der Exportgeschäfte. Insbesondere

aus dem Nachbarland Holland konnten in diesem Jahr zahlreiche Händler zur Musterung begrüßt werden. Seit 1. Mai d.J. betreut Leon Jacobs als festangestellter Mitarbeiter den holländischen Markt, was zu einer noch stärkeren Anbindung der dortigen Part-

ner von WK WOHNEN geführt hat. Zukünftig will WK aber nicht mehr nur in Mitteleuropa aktiv werden. Auch Märkte jenseits des Atlantiks sowie in Südost-Asien sollen in den nächsten Jahren sukzessiv für die Marke WK WOHNEN erschlossen werden. Me O